

## Gartenwettbewerb 2020 „Gemeinsam gärtner für die Vielfalt in Marzahn-Hellersdorf“ Bewerbungsbogen

Ansprechperson (Name, Vorname):

Name des Gartens Konzepts:

Anschrift des Gartens:

Größe (m<sup>2</sup>, geschätzt):

Sie bewerben sich mit einem ...

- etablierten Garten (älter als 2 Jahre)     neuen Garten (jünger als 2 Jahre)     Gartenkonzept

### 1. Kategorie „Überzeugendes Gesamtkonzept“

1.1 Beschreiben Sie kurz ihren Garten und welche Planungen für mehr Vielfalt umgesetzt werden sollen

1.2 Bitte veranschaulichen Sie Ihre Beschreibung mit einer Skizze, Fotos oder einem Grundriss.

Alternativ können Sie uns auch ein Video einsenden. Es sollte den gesamten Garten abbilden und maximal 2 Minuten lang sein. Für die Bewertung spielt die Form der Präsentation keine Rolle. Alle Einsendungen werden gleichberechtigt behandelt. Verschicken Sie dazu das Video einfach und kostenfrei mit [WeTransfer](#) an die E-Mail Adresse [urbanegaerten@grueneliga-berlin.de](mailto:urbanegaerten@grueneliga-berlin.de)

1.3 Was macht Ihren Garten besonders?

1.4 Der Garten ist ein ...

Mehrfachnennungen sind erwünscht!

- Nutzgarten
- Ort der Begegnung
- Lernort
- Sonstiges

Was macht Ihren Garten zu einem Lernort?

Was macht ihren Garten zu einem Ort an dem man sich gerne aufhält?

1.5 Gegärtnert wird in ...

Mehrfachnennungen sind erwünscht!

- Erdbeeten
- Hochbeeten
- Tischbeeten

## 2. Kategorie „Vielfalt an Nutzer\*innen“

### 2.1 Wer nutzt den Garten? Welche Personengruppen sind in ihrem Garten regelmäßig aktiv?

### 2.2 Nur für Schul,-Kita- und Kleingärten: Ist der Garten auch außerhalb der Öffnungszeiten begehbar?

Ja

Nein

### 2.3 Der Zugang zum Garten ist ...

barrierearm<sup>1</sup>

barrierefrei

weder noch

### 2.4 Bestehen Kooperationen mit Nachbarschaftsinitiativen, Vereinen, Organisationen etc. oder werden diese angestrebt?

Ja

Nein

Bitte nennen Sie uns kurz, welche Kooperationen bereits bestehen oder mit wem Sie in Zukunft gemeinsam gärtnern möchten.

Zu welchem Zweck wird zusammen gearbeitet?

<sup>1</sup> Als barrierearm gilt ein Garten, wenn nur wenige geringfügige Hindernisse vorhanden sind und er deshalb auch von Menschen mit Behinderung so nutzbar ist, dass fremde Hilfe nur in begrenztem Umfang benötigt wird.

## 2.5 Nur für Schul-und Kitagärten:

In den Sommermonaten sorgen Gießpatenschaften dafür, dass der Garten immer ausreichend gewässert ist

Ja

Nein

Beetpaten unterstützen bei der Pflege des Gartens oder gärtnern im eigenen Beet

Ja

Nein

## 3. Kategorie „Vielfalt an Angeboten“

3.1 Im Garten finden Umweltbildungsworkshops statt oder sind geplant

Ja

Nein

wenn ja. Welche?

3.2 Im Garten finden Kreativworkshops statt oder sind geplant

Ja

Nein

wenn ja. Welche?

3.3 Wir verarbeiten unsere Ernteerzeugnissen zu Marmeladen, Kräuterölen, Säften oder Ähnlichem

Ja

Nein

3.4 Wir bieten Weiterbildungsangebote an

Ja

Nein

wenn ja. Welche?

### 3.5 Im Garten finden folgende Aktivitäten und Veranstaltungen statt oder sind geplant...

- Samenbörse/Pflanzenbörse
- Werkzeugverleih/Werkzeugtausch
- Beteiligungsprojekte wie Eltern-Kind- Tage, Bautage, Spieltage
- Tag des offenen Gartens, Schaugarten- Tag
- Feste und Feiern wie z.B. Elternabende, Klassenfrühstück, Sommerfest, Erntedankfest ...
- Andere Veranstaltungen, und zwar...

## 4. Kategorie „Vielfalt an Lebensräumen für Flora und Fauna“

### 4.1 Unser Engagement für den Umweltschutz und die Artenvielfalt wird erkennbar durch den ...

- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide
- Verzicht auf Torf

### 4.2 Gedüngt wird ...

- organisch (Kompost, Gründüngung, Hornspäne, Brennnesseljauche, Guano, Dung)
- mineralisch (flüssig oder fest)

### 4.3 In unserem Garten wachsen...

- bunte Gemüsesorten
- mehrjährige Stauden
- Kräuter
- Beerensträucher
- Wildblumenmischungen

4.3 Folgende Lebensräume machen unserern Garten zu einem Refugium für Insekten und Amphibien...

- Hecke(n)
- einer oder mehrere Solitärbäume
- Blühwiese oder Bienenweide
- Teich oder Feuchtbiotop
- Trockensteinmauer
- Wildes Eck, also ein Ort der nicht regelmäßig gepflegt wird und an dem Wildwuchs willkommen ist
- Totholzhecke
- Insektenhotel oder andere Nützlingsunterkünfte
- Sonstiges

4.4 Organische Abfälle werden kompostiert

- Ja  Nein

4.5 Regenwasser wird aufgefangen und zum Gießen genutzt

- Ja  Nein

4.6 Eine Mulchschicht aus Grünschnitt oder Häckseln (Stroh, Rinde etc.) bedeckt die Beete und unterstützt die Pflanzen dabei, Trockenperioden besser zu überstehen

- Ja  Nein

Bitte schicken Sie uns den ausgefüllten Bewerbungsbogen zusammen mit dem Anmeldeformular bis spätestens **15. August 2020**

per E-Mail an: [urbanegaerten@grueneliga-berlin.de](mailto:urbanegaerten@grueneliga-berlin.de) oder per Fax an die Nummer: 030/ 44 33 91 33

Sie können uns Ihren Wettbewerbsbeitrag natürlich auch auf dem Postweg an folgende Adresse senden:

GRÜNE LIGA Berlin e.V.  
Integrierte urbane Gärten  
Prenzlauer Allee 8, 10405 Berlin

Ort, Datum & Unterschrift: